

## Werk

**Titel:** Freymüthige Nachrichten von neuen Büchern und andern zur Gelehrtheit gehörigen Sa; Freymüthige Nachrichten von neuen Büchern

**Verlag:** Heidegger

**Kollektion:** Rezensionenzeitschriften

**Digitalisiert:** Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

**Werk Id:** PPN556102126\_0009

**PURL:** [http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126\\_0009](http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126_0009)

**LOG Id:** LOG\_0116

**LOG Titel:** Rezension

**LOG Typ:** review

## Übergeordnetes Werk

**Werk Id:** PPN556102126

**PURL:** <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126>

**OPAC:** <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=556102126>

## Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

## Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen  
Georg-August-Universität Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen  
Germany  
Email: [gdz@sub.uni-goettingen.de](mailto:gdz@sub.uni-goettingen.de)

calaureus Theolog. zu Cambridge, Z. Brocke, in seiner Meinung unterstützt, da er auch drucken lassen: An Examination of D. Middleton's free Enquiry in to the miraculous povvers of the primitive Church &c. oder Drüßung der freyen Untersuchung des Herrn Middleton's, darinnen bewiesen wird, daß wir genugsame Ursache haben zu glauben, daß die Wunderwerke nach der Apostel Tod fortgedauert hätten, hingegen des Middleton's Einwürffe verworffen, und der Unterscheid der Glaubwürdigkeit derer ersten und letztern Wunderwerke der ersten Kirche angezeigt wird. Nach diesem kam noch zum Vorschein: Tvvo question previous to D. Middleton free Enquiry impartially considered &c. 8vo. oder unpartheyische Untersuchung zweyer vorhergehenden Fragen über die Untersuchung des Herrn Middleton's, nemlich welches die Gründe der Glaubwürdigkeit derer Wunderwerke überhaubt, und insbesondere derer Mirakul des Evangelii seyn, wozu eine Abhandlung über Matth. 17. Cap. v. 17. 18. gekommen, und soll hievon der Herr Sykes Verfasser seyn.

**Paris.** Amusemens d'un Prisonnier. Parve, nec invideo, sine me liber ibis in urbem; Heu mihi! quod domino non liceat ire tuo! *Ovid.* en deux parties. 1751. in 12. Der erste Theil auf 124. Seiten, der zweyte auf 104. Das Andenken tugendhafter Thaten und unschuldig gelebter Jahre ist der angenehmste Zeitvertreib, allein nur für einen philosophischen Geist, welcher sich an dem eignen Verfall, den er sich zuerkennt, zu ergözen gelehrt hat. Das Andenken genossener Ergözungen kan auch ein Zeitvertreib seyn, der aber nothwendig einem verwöhnten Geiste endlich zur Marter werden muß, wenn er sich in einem Stande sehet, der die Fortsetzung seiner Ergözungen unterbricht. Gleichwohl hat ein Gefangener auf dem Schlosse von Amiens diesen letzten Zeitvertreib vorgezogen. Vorgezogen? Die Wahl wird vielleicht bey ihm nicht statt gefunden haben. Er erzehlt also, unter an-

geführten Titel, einem seiner Freunde, weil er ihm nichts bessers von sich zu erzehlen weiß, die kleinen verliebten Abenteuer, die ihn in den letzten Winterquartieren beschäftigt haben. Sein Gefängniß ist auf 3. Jahr festgesetzt. Wahrhaftig, sagt er, es wäre sehr närrisch, wenn ein junger Mensch von 22. Jahren einer so kurzen Gefangenschaft wegen verzweifeln wölte. Man muß sich in die Zeit schicken; ich habe das, was mir wiederfähret, verdient; hier ist kein ander Mittel. Laßt uns die Bande meiner Gefangenschaft mit Blumen umwinden. Das Andenken meiner genossenen Ergözungen. Wer hier einen armen Hahnrey, dort ein verführtes Frauenzimmer, hier einen bestraften Rächer, dort einen barbarischen Eifersüchtigen sehen will, der wird in diesen Belustigungen eines Gefangenen Nahrung finden. Wir würden zum Lobe derselben hinzufügen, daß sie aufgeweckt geschrieben sind, daß man die Reinigkeit der Sprache darinne nicht vermissen wird, wenn es nicht schon bekannt wäre, daß die Französischen Witzlinge dem gefährlichsten Gifte den anaenehmsten Geschmack zu geben pflegen. à 27. kr.

**Regensburg.** Alhier bey Emerich Fel. Bader, und in Leipzig bey Bernh. Christoph Breitkopfen ist in Commission zu haben: V. Gregor. Rothfischer, des Fürstlichen Reichs-Stifts St. Emeran in Regensburg Benedictiners, und Prof. der Gottesgelahrtheit, Ablaß und Jubel-Jahr, nach mathematischer Lehrart, entgegen gesetzt den gegenseitigen Schriften, die bey Gelegenheit des letztern Römischen Jubel-Jahrs sind an das Licht getreten. Erster Abschnitt, oder historischer Theil. in 4to, 3. Altab. 16. und ein halber Bogen. Des Herrn. D. Bertlings Unterricht vom Päbstl. Jubel-Jahre, und vom Ablasse, gab die erste Gelegenheit zur Ausfertigung dieser Schrift. Der V. Rothfischer fand in der Historie desselben, wie er schreibet, einen ziemlichen Schatten einer gewissen Wahrscheinlichkeit, indem dieselbe den